PÄDAGOGISCHE
HOCHSCHULE
ZÜRICH

PH
ZH

WEITERBILDUNG
Volksschule

Queer Kids – wie geht es ihnen und was brauchen sie?

Entwicklung einer LGBTQIA+-freundlichen Schule



Queere Lebensrealitäten haben unter Jugendlichen an Dringlichkeit und Sichtbarkeit gewonnen. Die Teilnehmenden erhalten einen vertieften Einblick in diese Realitäten und erfahren, was es für die Entwicklung einer LGBTQIA+-freundlichen Schule braucht.

Ziele

Die Teilnehmenden

- lernen die Situation von LGBTQIA+-Kindern und Jugendlichen kennen
- erfahren, was sich Jugendliche von erwachsenen Fachpersonen wünschen und worauf es bei der Begleitung von queeren Kindern und Jugendlichen ankommt
- befassen sich vertieft mit den Bedürfnissen von trans und non-binären Kindern und Jugendlichen im Schulkontext
- erarbeiten in Gruppen Lösungen für praktische Anwendungsbeispiele aus dem Schulalltag und haben dabei auch den Umgang mit – eigenen und äusseren – Widerständen im Blick
- lernen Grundsätze für eine LGBTQIA+-freundliche Schule kennen und entwickeln Massnahmen, die sie an ihrem Wirkungsort umsetzen können
- weiten ihren Blick für einen diversitätssensiblen Lebensraum Schule

Inhalte

Die Soziologin und Autorin Christina Caprez gibt Einblick in die Lebensrealitäten von Kindern und Jugendlichen aus dem ganzen LGBTQIA+-Spektrum, die sie im Rahmen ihres Buchprojekts «Queer Kids» (Limmat Verlag 2024) porträtierte, und verknüpft die individuellen Erfahrungen mit Erkenntnissen aus wissenschaftlichen Studien zum Thema.

Der Psychologe Hannes Rudolph geht vertieft auf die Themen Geschlecht sowie trans und non-binäre Identitäten ein und beantwortet Fragen aus dem Schulalltag. Er zeigt auf, warum gesellschaftliche Strukturen für queere Jugendliche eine Belastung bedeuten und wie Queerfeindlichkeit, Rassismus und Klassismus einer positiven Lernatmosphäre im Weg stehen.

Eine in «Queer Kids» porträtierte jugendliche Person erzählt von ihren Erfahrungen und Wünschen an Lehrpersonen und Schulleitungen. Die Teilnehmenden verorten ihre Schule im Prozess hin zu einer LGBTQIA+-freundliche Schule und entwickeln konkrete nächste Schritte.

Zielgruppe

- Führungspersonen
- Leitung Betreuung
- Schulbehörden
- Teacher Leader

Arbeitsweise

- Vorbereitung im Selbststudium (wenn vorhanden eigene Fallbeispiele mitbringen)
- Referate/Lehrgespräch zur thematischen Vertiefung mit Fragen und Anregungen zur Selbstreflexion
- Vertiefende Kleingruppenarbeit im Austausch mit anderen Teilnehmenden für den Transfer in die eigene Schule

Weitere Informationen

Datum Freitag, 5. Juni 2026, 8.30–17 Uhr
Samstag, 6. Juni 2026, 8.30–17 Uhr
Leitung Dr. Heike Beuschlein, Dozentin PH Zürich, Zentrumsleiterin Schule und Entwicklung
ECTS 1
Kosten 850 CHF
Ort PH Zürich, Lagerstrasse 5 (Europaallee)

Anmeldung
→ phzh.ch/weiterbildungssuche
Anmeldeschluss
2. Mai 2026